

Brüsseler Möbelmesse: Viel Inspiration

# Qualität geht über Quantität

Eine Möbelschau in gemütlicher Atmosphäre: Vom 3. bis 6. November startet die Brüsseler Möbelmesse in die nächste Rund und freut sich über 300 Aussteller, die zu diesem Anlass in die belgische Hauptstadt reisen. Anstatt neu zu akquirieren, setzen die Veranstalter lieber auf Qualität und können mit starken Namen im Portfolio punkten.

Top Location: Das Brüsseler Messengelände liegt in Sichtweite des Atomiums, das gerade am späten Abend schön beleuchtet wird.



Die Qualität der rund 300 Aussteller nimmt zu: Mit diesem Versprechen startet die Brüsseler Möbelmesse vom 3. bis 6. November in die nächste Runde. Neben Actona und Sits verstärken weitere deutsche Top-Marken wie Nolte Möbel, die ein Jahr ausgesetzt hatten, Germania, Loddenkemper, Dico Möbel oder Femira das Ausstellerportfolio. Aus Italien reisen unter anderem Egoitaliano und Calia, aus Spanien PLM Design und Pure Designs in die belgische Hauptstadt.

Zu den Stammasstellern zählen vor allem einheimische Unternehmen wie beispielsweise die Revor Group, die Firma Joli, die 2019 erstmals mit ihrer Schwestermarke Per/Use auftreten wird, oder die Mintjens Group.

Die Präsentationsfläche in unmittelbarer Nähe des Atomiums erstreckt sich insgesamt über 63.000 qm. Das Konzept der sieben Messehallen bleibt auch zur diesjährigen Ausgabe bestehen, wobei drei Trends in den Passagen zwischen den Hallen inszeniert werden. Diese sollen die Fachbesucher für die Zusammenstellung ihrer Sortimente inspirieren. Außerdem gibt es wieder eine ganze Halle, die Möbeln und Accessoires mit besonderem Lifestyle-Faktor gewidmet ist.

Erwartet werden wie im vergangenen Jahr rund 20.000 Möbelexperten aus der ganzen Welt. Ein kostenloses Catering soll den Gästen den Messebesuch so angenehm wie möglich machen.

■ [www.moebelmessebruessel.be](http://www.moebelmessebruessel.be)